

Brauch mal Rat..Aufnahme in PKV trotz Therapie

Beitrag von „Giachetti“ vom 26. Mai 2009 17:39

Huhu ihr Lieben, 

ich brauch mal Rat... und zwar: ich habe zum nächsten Schuljahr eine Beamtenstelle und würde gerne in die private Krankenkasse.

ich bin zur Zeit in Kurzzeittherapie, die im nächsten Monat aber beendet ist. Ich habe vor ein paar Jahren aber bereits eine Langzeittherapie gemacht. Ich habe hier im Forum von der **„Dauernden Öffnung der privaten Krankenversicherung für Beamtenanfänger“** ([hier zum Durchlesen klicken](#)) gelesen. Ich wollte mich jetzt schon mal bei ein paar Krankenkassen (Debeka, Huk) über deren Konditionen informieren. Die Möglichkeit nochmal Therapie zu machen, hätte ich schon gerne.

Kann es sein, dass die mich trotz der oben genannten Regelung ablehnen dürfen? Bei Therapie stellen die sich ja immer sehr an... Sonst habe ich keine Erkrankung, keine Allergien usw.

Wurde schon einer von Euch mit Hilfe der Regelung und trotz Therapie aufgenommen? Wie kann ich das Ganze geschickt angehen? Hat jemand Erfahrung?

Ich freue mich über jede Antwort!  

Vielen Dank & lieben Gruß

